

# Ein Fest der Rockmusik

Musikfans haben auf dem Tauchaer Rittergutsschloss die Rocknacht gefeiert – und sich von den „Four Roses“, der „Krissy Matthews Band“ aus England, „In The Name Of Cobain“ und der Leipziger Combo „SicSense“ begeistern lassen.



**Taucha.** Musikfans aus Taucha, Leipzig und ganz Deutschland haben am Samstag die 20. Auflage der Tauchaer Rocknacht gefeiert – und dabei auch den Launen des Wetters standgehalten: Bei mehr als 30 Grad war es am frühen Abend noch heiß, später zog dann auch über dem Tauchaer Rittergutsschloss ein Gewitter auf. „Das war für viele aber eine willkommene Erfrischung“, sagt im Nachgang Ingo Paul, Initiator der Veranstaltung.

Der Bassist der Leipziger Gruppe „Four Roses“ ist mehr als zufrieden mit dem Jubiläum: „Es war eine sehr schöne Veranstaltung – diese Resonanz kam von allen Seiten“, berichtet er. Seinen Schätzungen nach dürften die 20. Rocknacht rund 600 Menschen besucht haben. Zuvor hatten die Veranstalter noch die Sorge durchklingen lassen, dass das Interesse in diesem Jahr geringer ausfallen könnte. „Man hat ja immer Angst, dass es nicht so gut angenommen wird“, sagt Paul.

Als bemerkenswert bezeichnet er, von woher die Gäste gekommen seien: „Es waren Leute aus Hamburg da, aus Berlin, Frankfurt am Main, Wolfsburg und vielen anderen Städten. Und natürlich aus Taucha und Leipzig.“ Über die Besucher aus Taucha freut sich Paul ganz besonders: „Dieses Mal waren mehr Tauchaer da als letztes Jahr. Und im Vorverkauf in Taucha wurden doppelt so viele Tickets verkauft wie im Vorjahr. Da habe ich mich gefreut.“

Die Rockfans bekamen neben den weit über Leipzig hinaus bekannten „Four Roses“ im Laufe des Abends die „Nirvana Czech Tribute Band – In The Name Of Cobain“, die „Krissy Matthews Band“ aus England und die Combo „SicSense“ aus Leipzig zu hören. Die Moderation übernahm Tonelli aus der gleichnamigen Leipziger Musikkneipe. Zwischenzeitlich gab es dann eine Schreckeminute: Weil es in die Bühne regnete, fiel der Strom aus. „Das waren zum Glück nur fünf Minuten während der Umbauarbeiten“, sagt Ingo Paul. „Das war so ein Glück, da fiel das gar nicht auf.“

Und wie geht es jetzt weiter nach 20 Ausgaben Rocknacht in Taucha? Der Organisator macht kein Geheimnis draus: „Es wird eine nächste Rocknacht geben“. Am 13. Juli 2024 soll es so weit sein. Ivz



Zahlreiche Musiker begeisterten die Menge zur Rocknacht in Taucha: Mit dabei waren (1) die „Four Roses“, (2) die „Nirvana Czech Tribute Band – In The Name Of Cobain“, (3) die „Krissy Matthews Band“ sowie die (4) Band „SicSense“.

FOTOS (5): ANDRÉ KEMPNER